

Bern, Januar 2022

Information

An unsere Execution only- und Anlageberatungskunden

Vertriebsentschädigungen und andere geldwerte Leistungen

Die Berner Kantonalbank AG (BEKB) bietet ihren Kundinnen und Kunden eine Vielzahl von Finanzprodukten an. Für die damit verbundene Vertriebstätigkeit kann die BEKB von Dritten (namentlich Anbietern von Finanzinstrumenten und Kollektivanlagen) Vergütungen, Gebühren, Kommissionen und Entschädigungen (Vertriebsentschädigungen) erhalten. Diese Vertriebsentschädigungen werden mit den Produkthanbietern, losgelöst von den einzelnen Geschäftsbeziehungen zwischen der BEKB und ihren Kunden, in speziellen Verträgen geregelt. Sie stehen als Abgeltung, der im Zusammenhang mit dem Vertrieb übernommenen Aufgaben, ausschliesslich der BEKB zu.

Sie sind im Rahmen der jeweiligen Verträge und der Handels- und Depotbedingungen über diese Entschädigungen aufgeklärt worden und haben auf die Herausgabe verzichtet. Mit dem vorliegenden Informationsblatt informieren wir Sie über die Höhe der Vertriebsentschädigungen und andere geldwerte Leistungen.

Bandbreiten der Vertriebsentschädigungen

Bei Anlagefonds stellen die Vertriebsentschädigungen einen Teil der im entsprechenden Fondsprospekt bzw. Factsheets ausgewiesenen gesamten Verwaltungskommissionen dar. Aus der nachfolgenden Tabelle ist ersichtlich, in welchen Bandbreiten Vertriebsentschädigungen an die BEKB ausgerichtet werden können.

Anlageinstrument	Anlagekategorie	Entschädigungen in Prozent des Anlagevolumens auf jährlicher Basis
Fonds	Geldmarktfonds	0 bis 0,45% p.a.
	Obligationen- und Immobilienfonds	0 bis 0,90% p.a.
	Übrige Anlagefonds (z.B. Aktienfonds, Anlagestrategiefonds, alternative Anlagefonds)	0 bis 1,60% p.a.

Die exakten Entschädigungen in Prozent des Anlagevolumens auf jährlicher Basis sind auf allen Börsenkaufabrechnungen sowie den Vermögens- und Depotauszügen ersichtlich.

Die maximale Höhe der von der BEKB vereinnahmten Vertriebsentschädigung berechnet sich wie folgt:

A) Für ein einzelnes Finanzinstrument:

Multiplikation des Anlagevolumens mit dem für das betreffende Finanzinstrument relevanten maximalen Vertriebsentschädigungssatz.

Rechnungsbeispiel für ein Anlagevolumen von CHF 10 000.- in einen Aktienfonds:
1,4% p.a. von CHF 10 000.- ergibt eine maximale jährliche Vertriebsentschädigung von CHF 140.- (CHF 10 000.- x 0,014).

B) Für das Kundenportfolio (Wertschriftendepot und sämtliche dazugehörigen Konten, Festgeld- und Treuhandanlagen):

Multiplikation des Anlagevolums jedes einzelnen Finanzinstruments mit dem für das betreffende Finanzinstrument relevanten maximalen Vertriebsentschädigungssatz und anschliessend Addition dieser Beträge.

Zur Ermittlung des maximalen Vertriebsentschädigungssatzes bezogen auf das gesamte verwaltete Kundenportfolio ist das errechnete Total ins Verhältnis zum gesamten Kundenportfolio zu setzen.

Rechnungsbeispiel für ein Kundenportfolio von total CHF 580 000.- und Finanzinstrumenten folgender Produktkategorien:

- Geldmarktfonds mit einem Anlagevolumen von total CHF 300 000.-
0,45% p.a. von CHF 300 000.- ergibt eine maximale jährliche Vertriebsentschädigung von CHF 1350.- (CHF 300 000.- x 0,0045)
- Immobilienfonds mit einem Anlagevolumen von total CHF 200 000.-
0,8% p.a. von CHF 200 000.- ergibt eine maximale jährliche Vertriebsentschädigung von CHF 1600.- (=CHF 200 000.- x 0,008);
- Wertschriftenkonto von total CHF 80 000.-
Die maximale jährliche Vertriebsentschädigung für das gesamte Kundenportfolio beläuft sich auf CHF 2950.- und entspricht damit 0,5% p.a. (CHF 2950.- / CHF 580 000.- x 100).

Andere geldwerte Leistungen

Einzelne Produkthanbieter gewähren der BEKB nicht-monetäre Leistungen. Diese treten üblicherweise in der Form von kostenlosen Finanzanalysen, Ausbildung von Mitarbeitenden der BEKB sowie anderen verkaufsunterstützenden Angeboten auf.

Potenziellen Konflikten mit Kundeninteressen beim Umgang mit Vertriebsentschädigungen trägt die BEKB durch angemessene Massnahmen Rechnung. Informationen zu Interessenskonflikten sind auf **bekb.ch** publiziert und können bei der BEKB angefragt werden.

Ihr Finanzcoach steht Ihnen für Fragen zu dieser Information gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie bei Anlagefragen kompetent beraten zu dürfen.